

HANS GEORG AMSEL

# Die Gattungen *Lymira* RAGONOT 1888 und *Hosidia* HAMPSON 1901 (Lepidoptera, Pyralidae, Phycitinae, Peorini)

## Kurzfassung

Der Autor beschreibt die Arten der Gattungen *Lymira* RAGONOT 1888 und *Hosidia* HAMPSON 1901. Bei *Lymira semiroSELLA* (RAGONOT 1887) und *L. pectinella* (CHRÉTIEN 1911) legt er die Lectotypen fest.

## Abstract

[The genus *Lymira* RAGONOT 1888 and *Hosidia* HAMPSON 1901 (Lepidoptera, Pyralidae, Phycitinae, Peorini)]. The author describes the species of the genus *Lymira* RAGONOT 1888 and *Hosidia* HAMPSON 1901. He fixes the lectotypes of *Lymira semiroSELLA* (RAGONOT 1887) and *L. pectinella* (CHRÉTIEN 1911).

## Autor

Dr. HANS GEORG AMSEL, Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, D-7500 Karlsruhe 1.

## 1. Gattung *Lymira* RAGONOT 1888

Nouv. gen. esp. Gall. 1888: 46 (nom. nov. pro *Seleucia* RAGONOT 1887).

### Diagnose und Beschreibung

Stirn flach gerundet, ohne Auszeichnungen. Schuppen angedrückt und etwas flach nach vorn abstehend. Fühler des ♂ mit mehr oder weniger gut entwickeltem Sinus und Schuppenwulst, kurz sägezählig, bewimpert. Rüssel reduziert. Labialpalpen vorgestreckt oder halb schräg nach oben gerichtet. Maxillarpalpen winzig. Amselmata fehlend\*. Chaetosema wenig deutlich (Abb. 1). Vfl: *r1* sehr weit nach außen gerückt; *r3+4* auf *r2*; *m1* von der oberen Zellecke, Zelle offen; *m2* fehlt, *m3* und

*cu1* aus einem Punkt der unteren Zellecke oder sehr nahe beieinander; *cu2* weit von *cu1*, mehr oder weniger gegenüber *r1*.

Hfl: *sc* und *rr* gestielt, *m1* aus der oberen Zellecke. Transversale schwach entwickelt oder fast fehlend; *m2* fehlt, *m3* und *cu1* lang gestielt, *cu2* nahe der Zellecke (Abb. 3, 4).

Genitalien ♂: Spicaten basal breit, zweiarstig. Gnathosarme distal in zwei kleine sich gegenüberstehende Sklerite auslaufend. Valven ohne besondere Auszeichnungen. Vinculum flach, kurz. Aedoeagus gerade, breit röhrenförmig mit einem kräftigen Cornutus.

Genitalien ♀: Ductus bursae kurz und breit. Bursa copulatrix mit sehr kräftig bestacheltem Signum. Ductus seminalis aus der Bursa copulatrix nahe dem Eingang des Ductus bursae entspringend.

### Vorkommen

Mittelmeergebiet und Naher Osten, teilweise (*L. semiroSELLA*) auch im tropischen Arabien. Erste Stände und Ökologie unbekannt.

### Material

Genotypus: *Seleucia semiroSELLA* RAGONOT 1887: 259 (des. RAGONOT monotypisch).

Synonym: *Speiroceras* CHRÉTIEN, Bull. Soc. ent. Fr. 1911: 12. Genotypus: *Speiroceras pectinellum* CHRÉTIEN 1911 ex Biskra (Algerien, monotypisch). – syn. nov.

\* Als Amselmata bezeichnete NICULESCU 1977 (Beitr. naturk. Forsch. SüdWtl.: 36: 237) die thorakalen Androkonien der Phycitinen.

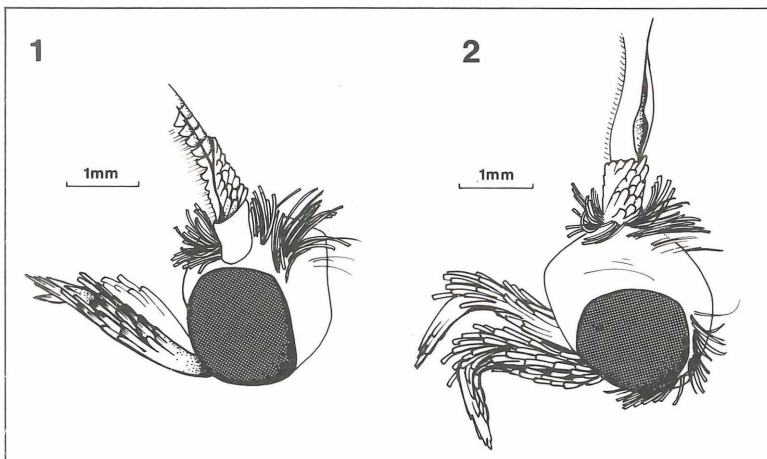


Abbildung 1–2. Kopfformen. – 1) *Lymira semiroSELLA* (RAGONOT); 2) *Hosidia ochrineurella* HAMPSON.

*Lymira semirosella* (RAGONOT 1887)

*Seleucia semirosella* RAGONOT 1887, Anns. Soc. ent. Fr. 1887: 259.

## Diagnose und Beschreibung

(Untersucht 10 ♂ ♂, 11 ♀ ♀) Exp. 19–22 mm. Fühlerbewimperung des ♂ im basalen Bereich  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$ , distal 1. Fühlerbewimperung des ♀  $\frac{1}{3}$ . Glieder gut gegeneinander abgesetzt. Labialpalpen 2, vorgestreckt, 3. Glied  $\frac{1}{4}$ , kaum abgelenkt. Palpus insgesamt mehr oder weniger rosa getönt. (Abb. 1).

Thorax, Schulterdecken und Halskragen rötlich. Costalstreif der Vfl weißlich, bis kurz vor den Apex gehend. Basis der Costa rötlich – Vfl-Grundfarbe rötlich, nur der Innenrand der Zelle, die ax und die Adern m1 bis cu2 weiß angelegt, Fransen rötlich.

Hfl: hellgrau, ziemlich durchsichtig. Abdomen oberseits gelblich, unterseits rötlich. Unterseite der Vfl blaß rötlich. Genitalien ♂: (untersucht 3 ♂ ♂), (Abb. 8). Valven distal in eine kleine Spitze auslaufend. Außenrand darunter ganz schwach gezackt bzw. gewellt. Aedoeagus gleichmäßig röhrenförmig, kurz. Cornutus  $\frac{6}{7}$ , kräftig und gleichmäßig von der Basis bis zur Spitze verjüngt.

Genitalien ♀: (untersucht 1 ♀), (Abb. 6). Hintere Apophysen nur wenig länger als die vorderen. Ductus bursae  $\frac{2}{3}$  so breit wie die Genitalplatte, Signum sehr groß mit 20–24 großen Stacheln.

## Beziehungen

Durch die rosarötliche Gesamtfärbung gut von *pectinella* zu trennen, im Genital des ♂ durch die kleine Spitze der Valve an deren distalem Ende.

## Vorkommen

Dalmatien: Hvar; Griechenland: Peloponnes, Perivola, Ende V; W-Anatolien: Kusadasi; Antitaurus: Eibes; Libanon: Beirut, Ende V und VI; Palästina: Jericho IV, Artas VI; Iran: Prov. Fars, Belutschistan; SW-Arabien: Asirgebirge, 2000 m, 80 km s. Biljurshi; Wadi Turabah 1150 m, Ende IV.

Erste Stände und Ökologie unbekannt.

## Bemerkungen

RAGONOT 1901: 372 gibt an, daß die „Palpes maxillaires

très distinctes, filiformes“ sind. Tatsächlich sind die Maxillarpalpen erst nach der Entfernung der Labialpalpen als kleine, wenig deutliche Gebilde zu erkennen.

## Material

Locus typicus: Beirut.

Lectotypus ♂: „Beirut, ex Coll. STAUDINGER“ GU 5705 AMSEL, hier festgelegt. – Coll. Zool. Mus. Berlin.

*Lymira pectinella* (CHRÉTIEN 1911) comb. nov.

*Speiroceras pectinellum* CHRÉTIEN, Bull. Soc. ent. Fr. 1911: 12.

## Diagnose und Beschreibung

(Untersucht 10 ♂ ♂, 5 ♀ ♀), Exp. 20–24 mm.

Schuppenbusch der Stirn etwas über diese hinausragend. Labialpalpen 2, vorgestreckt oder leicht aufgebogen, letztes Glied  $\frac{1}{4}$ , nicht abgewinkelt. 1. Glied weiß, 2. oben seitlich und zum Ende hin braun, unterseits weißlich, 3. braun. Mitunter kann das 2. Glied überwiegend weißlich sein. Maxillarpalpen klein. Fühler des ♂ mit einem kleinen, wenig auffallenden Sinus, ohne Zähnen. Schuppenwulst weißlich, leicht irisierend. Fühlerbewimperung 1, Fühlerglieder gut gegeneinander abgesetzt. Stirn, Kopf, Thorax, Halskragen, Tegulae und Abdomen mehr oder weniger bräunlich. Abdomen etwas mehr gelbbraun und seidig glänzend. Vfl: Die weiße, scharfe Costalstrieme verlöscht bei r3. Unterrand der Zelle und die Adern weiß angelegt. Der übrige Flügel braun mit Basallinien. Unterseiten ohne Auszeichnungen.

Genitalien, ♂ (Abb. 10): Von *L. semirosella* nur dadurch verschieden, daß die Valven distal abgerundet sind, also keine Spitze und keine Zacken bzw. wellenförmigen Bildungen zeigen.

Genitalien, ♀ (Untersucht 1 ♀), (Abb. 7): Hintere Apophysen nahe der Basis stark verbreitert, vordere Apophysen wesentlich kürzer. Ductus bursae sehr kurz und breit. Bursa copulatrix mit großer Signumplatte und zahlreichen kräftigen Dornen. Ductus seminalis von einer Ausstülpung beim Eingang zur Bursa copulatrix abgehend.

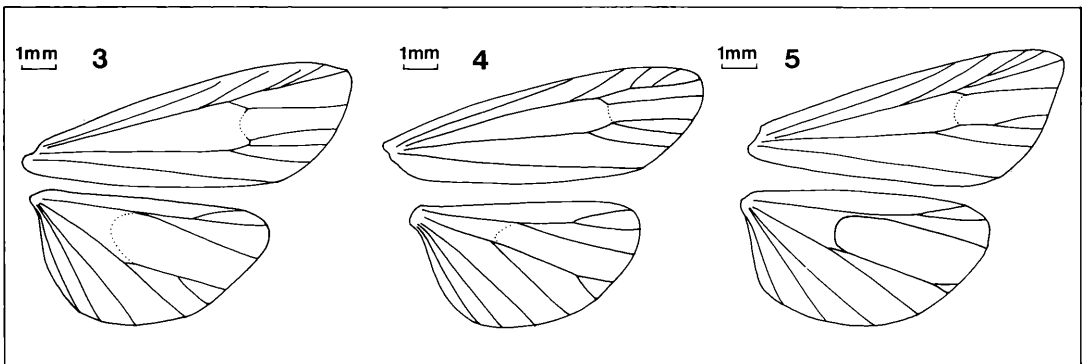


Abbildung 3–5. Flügelgeäder. – 3) *Lymira semirosella* (RAGONOT); 4) *Speiroceras pectinellum* CHRÉTIEN, Typus ♂; 5) *Hosidia ochri-neurella* HAMPSON.

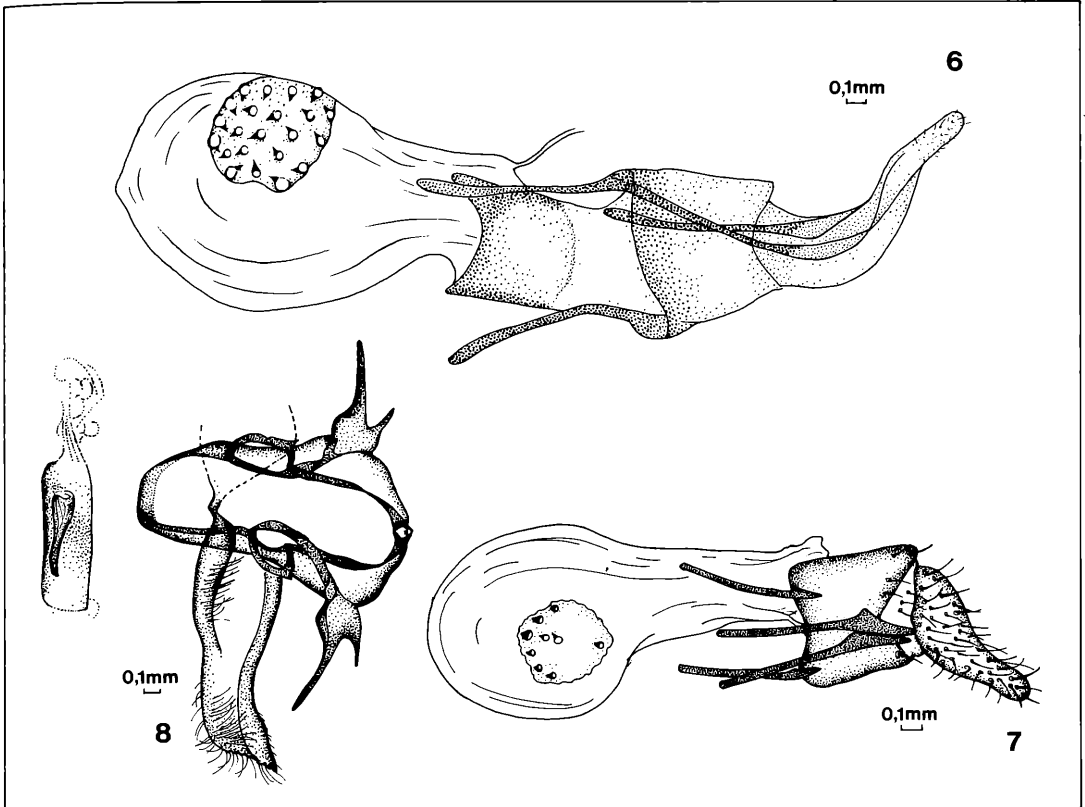


Abbildung 6–8. Genitalien. – 6) *Lymira semiroSELLA* (RAGONOT). Iran Balutschistan. BENDER Tchahbahar, coll. BRANDT, GU 5333 AMSEL, Coll. LNK, Genitalien ♀; 7) *L. pectinella* (CHRÉTIEN). Albanien, Exp. DEI BORSHI südl. Vlora 14.–27. 5. 1961, GU 5221 AMSEL, Coll. LNK, Genitalien ♀; 8) *L. semiroSELLA* (RAGONOT). Lecto-Holotypus ♂, Beirut GU 5705 AMSEL, coll. STAUDINGER, Coll. ZMB.

#### Vorkommen

Albanien; Griechenland: Taygetos; Kreta; Sizilien; Tunesien: Speitla; Algerien: Biskra.

Erste Stände und Ökologie unbekannt. Die Falter wurden im V und VI gefangen.

#### Beziehungen

Von *L. semiroSELLA* durch das Fehlen rötlicher Farben und die distal glatt abgerundete Valve sofort zu trennen.

#### Bemerkungen

Es kommen Stücke vor, bei denen *m3* des VfI frei aus der Zelle kommt und nicht mit *cu1* gestielt ist.

#### Material

Locus typicus: Algerien: Biskra. Typus ♂ „Prep. P. VIETTE Nr. 2647 XII. 1952 Coll. CHRÉTIEN, Type Museum Paris“

Syn.: *Anerastia bicolor* TURATI 1931, Boll. Soc. ent. ital. **63**: 148.

Locus typicus: Sicilien: Casteldaccia. Lecto-Holotypus ♂ (des. AMSEL, hier festgelegt), „Casteldaccia 23. Aprile 1927 Mus. TURATI, ex Coll. HARTIG GU 5368 ♂ AMSEL“ – syn. nov.

## 2. Gattung *Hosidia* HAMPSON 1901

Mém. Léop. Rom. **8**: 408.

#### Diagnose und Beschreibung

Stirn ohne besondere Auszeichnungen, kugelig gerundet. Fühler des ♂ mit großem Sinus, ohne Zähnen, Bewimperung kurz. Lappalpalpen vorgestreckt, letztes Glied rechtwinkelig nach unten gebogen. Maxillarpalpen winzig. Rüssel deutlich, möglicherweise noch funktionsfähig. Amselmata vorhanden (Abb. 2).

VfI: *r3* gestielt auf *r2*, *r4* gestielt auf *r2 + 3*, beide Stiele gleich lang; *cu1* und *m3* gestielt, Stiel so lang wie die freien Äste, *m2* fehlt.

HfI: *sc* und *rr* lang gestielt, Stiel so lang wie der freie Ast von *rr*; *m1* von der oberen Zellecke; *m2* fehlt, *m3 + cu1* sehr lang gestielt, Stiel geht bis kurz vor den Saum; *cu2* sehr nahe der Zellecke (Abb. 5).

Genitalien ♂: Wie bei *Lymira*.

Genitalien ♀: unbekannt.

#### Beziehungen

Die Gattung steht genitaliter *Lymira* sehr nahe, ist aber

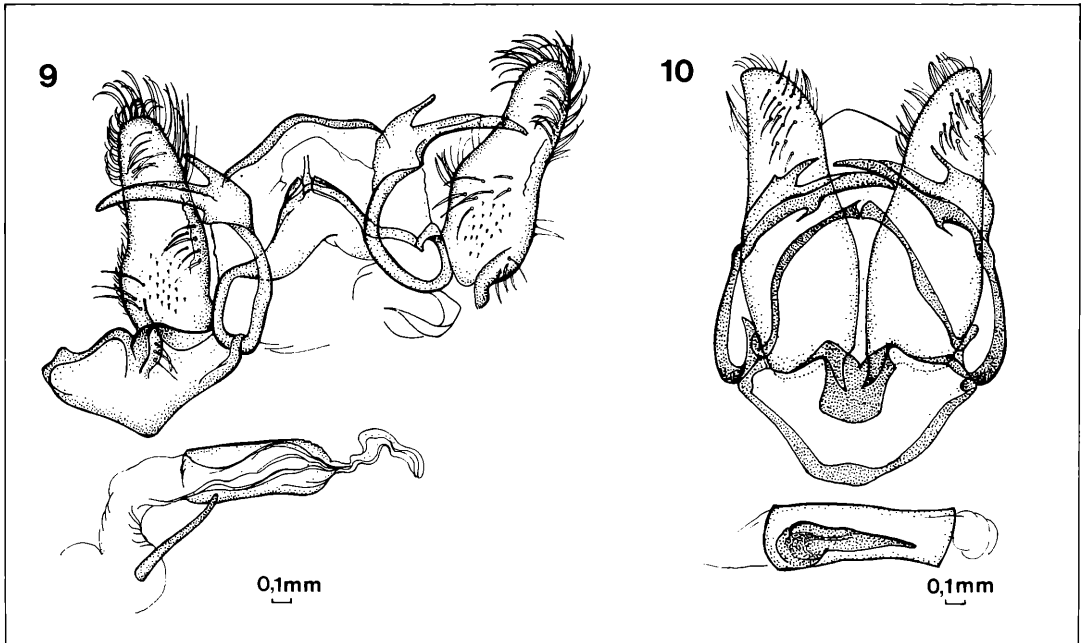


Abbildung 9–10. Genitalien ♂ – 9) *Hosidia ochrineurella* HAMPSON. Holotypus ♂ SO-Afrika, Natal, Estcourt GU 1734 J. C. SHAEFFER, coll. RAGONOT, Coll. MNHNP; 10) *Speiroceras pectinellum* CHRÉTIEN. Biskra, coll. CHRÉTIEN, GU 2647 VIETTE, Coll. MNHNP.

durch das abweichende Geäder des Vfl, das rechtwinkelig abgebogene 3. Palpenglied und das Vorhandensein der Amselmata unterschieden.

Vorkommen

SO-Afrika: Natal. Erste Stände und Ökologie unbekannt.

Material

Genotypus: *Hosidia ochrineurella* HAMPSON 1901 (monotypisch), (Natal).

*Hosidia ochrineurella* HAMPSON 1901

Mém. Lép. Rom. 8: 409 (Taf. 45, Fig. 1).

Diagnose und Beschreibung

(Untersucht 1 ♂). Exp. 25 mm. Fühlerbewimperung  $\frac{1}{2}$ . Labialpalpen 2, 5, vorgestreckt, 3. Nach unten rechtwinkelig abgebogenes Glied  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{4}$ . Palpus insgesamt auf der ventralen Seite matt gelblich, dorsal schwach rötlich.

Costa der Vfl leicht gebogen. Thorax, Schulterdecken, Halskragen und Vfl-Grundfarbe hellbräunlich mit schwach rosa Anflug. Subcosta, oberer Rand der Zelle, *m*1 und das Adersystem bis zur *ax* weißlich angelegt: Hfl: hellgrau. Unterseiten ohne Auszeichnungen.

Genitalien, ♂ (Abb. 9): Mit dem von *Lymira pectinella* ganz übereinstimmend, nur der Cornutus ist schlank und von  $\frac{4}{5}$  Länge. Genitalien ♀ unbekannt.

Vorkommen

SO-Afrika: Natal: Estcourt.

Bemerkungen

Auf dem dem Typus beigefügten Zettel steht irrtümlich *Bandera ochrinervella* statt *ochrineurella*. Im übrigen ist der Typus sehr gut erhalten und die Abbildung bei RAGONOT ausgezeichnet.

Material

Locus typicus: SO-Afrika: Natal: Estcourt. Holotypus ♂: „Type“ „*Bandera ochrinervella* RAGONOT type orig. pl. fig. 1, ♂ genitalia on slide 1734 J. C. SHAEFFER“ 1901 coll. E. L. RAGONOT Museum Paris“ „Esternal Natal Hutchinson 1889“. – Coll. MNHNP.

Abschließend danke ich den Herren Kollegen Dr. P. VIETTE und Dr. G. LUQUET/Paris, Herrn Dr. HANNEMANN/Berlin und Herrn GRAF HARTIG/Bozen für die freundliche Überlassung des Typenmaterials. Mein Dank gilt ferner Frau ARNTRAUD ERBEN/Karlsruhe für die Anfertigung der Zeichnungen.

### 3. Literatur

- CHRÉTIEN, M. P. (1911): Description de nouvelles espèces de Phycides de Mauretanie (Lep.). – Bull. Soc. ent. France, 16: 33–36; Paris.
- RAGONOT, E. L. (1887): Diagnose d'espèces nouvelles de Phycitidae d'Europe et des Pays limitrophes. – Ann. Soc. ent. France, 6 (7): 224–260; Paris.
- RAGONOT, E. L. (1888): Nouveau genres et espèces de Phycitidae et de Galleriidae – 52 S.; Paris.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Andrias](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Die Gattungen \*Lymira\* Ragonot 1888 und \*Hosidia\* Hampson 1901 \(Lepidoptera, Pyralidae, Phycitinae, Peorini\) 55-58](#)